

Neufassung: 30.11.2022

Tarif- und Energiekostensteigerungen: Die Stadt übernimmt die Mehrkosten der Zuschussnehmer*innen

Antrag Nr. 20-26 / A 02955 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 25.07.2022, eingegangen am 25.07.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07940

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 30.11.2022
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Wie in der Sitzung des Finanzausschusses vom 29.11.2022.

II. Antrag des Referenten

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Zuschussnehmern*innen erhalten zum Ausgleich der Tarif- und Energiekostensteigerungen eine pauschale Erhöhung der Zuschüsse in Höhe von 5,6 % (auf Basis des genehmigten Haushaltsansatzes 2022 ohne Konsolidierung). Die jeweiligen pauschalen Erhöhungsbeträge werden den betroffenen Referaten zentral von Seiten der Stadtkämmerei im Rahmen des technischen Schlussabgleichs zur Verfügung gestellt. Der pauschale Erhöhungsbetrag beläuft sich insgesamt auf 20.112.218 € und verteilt sich wie folgt auf die betroffenen Referate:

Direktorium	18.708 €
Gesundheitsreferat	679.762 €
Kreisverwaltungsreferat	46.340 €
Kulturreferat	1.415.332 €
Referat für Stadtplanung und Bauordnung	8.904 €
Referat für Arbeit und Wirtschaft	1.375.847 €
Referat für Bildung und Sport	297.561 €
Referat für Klima- und Umweltschutz	108.556 €

Sozialreferat	16.161.208 €
---------------	--------------

3. Die betroffenen Referate werden beauftragt die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Personal- und Sachkosten ~~im Zuschussbereich in eigener Zuständigkeit im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit zu regeln bzw. bei Bedarf den Stadtrat entsprechend zu befassen.~~ **allen Trägern in allen Referaten unbürokratisch zu ermöglichen und in den Fachausschüssen entsprechend konkretisierende Beschlüsse herbeizuführen.**
4. Sind Zuschussnehmer*innen im Einzelfall aufgrund von außergewöhnlich hohen Kostensteigerungen in Not geraten und dadurch existenziell bedroht, sind die Referate beauftragt, weitergehende Unterstützungsmaßnahmen zu ergreifen.
5. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02955 der SPD / Volt - Fraktion und der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 25.07.2022 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in

Christoph Frey
Stadtkämmerer

IV. Abdruck von I. mit II.

über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

an die Stadtkämmerei 2.1

z. K.

V. Wv. Stadtkämmerei 2.1

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Direktorium
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Kulturreferat
An das Personal- und Organisationsreferat
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An das Referat für Bildung und Sport
An das Gesundheitsreferat
An das Referat für Klima- und Umweltschutz
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Sozialreferat
An den Gesamtpersonalrat

z. K.

Am.....

Im Auftrag

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Beschluss des Finanzausschusses am 29.11.2022
Öffentliche Sitzung, TOP 7

Tarif- und Energiekostensteigerungen: Die Stadt übernimmt die Mehrkosten der Zuschussnehmer*innen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07940

**Änderungs-/Ergänzungsantrag zu
II. Antrag des Referenten**

Ziffern 1 - 2	Wie im Antrag des Referenten.
Ziffer 3 geändert	Die betroffenen Referate werden beauftragt die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Personal- und Sachkosten allen Trägern in allen Referaten unbürokratisch zu ermöglichen und in den Fachausschüssen entsprechend konkretisierende Beschlüsse herbeizuführen.
Ziffern 4 - 6	Wie im Antrag des Referenten.

gez.

Anne Hübner
Christian Köning
Lars Mentrup
Barbara Likus
Klaus Peter Rupp

SPD/Volt-Fraktion

Dr. Florian Roth
Mona Fuchs
Julia Post
Bernd Schreyer
Sebastian Weisenburger
Beppo Brem
Die Grünen/Rosa Liste Fraktion